

Schulsozialarbeit



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

als Mitarbeiterin des Stadtjugendreferates Calw bin ich seit Beginn des Schuljahres 2015/16 für die Schulsozialarbeit am Hermann Hesse-Gymnasium zuständig.

Schulsozialarbeit verstehe ich als ein Unterstützungs- und Beratungsangebot für alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und alle Lehrkräfte. Gleichzeitig ist mein Büro aber auch eine neutrale Anlaufstelle, bei der ein verantwortungsvoller Umgang mit den persönlichen Anliegen und die damit verbundene Verschwiegenheit garantiert sind.

Meine Arbeit am HHG beinhaltet folgende Themenfelder:

Beratung und Einzelfallhilfe

Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit schulischen, familiären oder persönlichen Schwierigkeiten. Hilfestellung bei Konflikten. Unterstützung in Krisensituationen.

Elternkontakt und Elternberatung – bei Bedarf auch die Vermittlung von Kontakten zu Hilfsangeboten anderer Institutionen und Einrichtungen (z. B. Jugendamt, Therapeuten, Beratungsstellen). Ziele der Beratung sind die Perspektiventwicklung für jede/n Schüler/in und eine gelingende Teilnahme am Schulleben.

Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Projekte

Schulsozialarbeit unterstützt Lehrer in der Klasse durch verschiedene Angebote (Sozialtrainings, Teamtrainings, Klassenbildungsseminare, gemeinsame Unterrichtsgestaltung mit Lehrern z. B. im Bereich der Suchtprävention, Vermeidung von und Umgang mit Gewalt, Berufsorientierung, Sexualität, Lebenslagen von Jungen und Mädchen, etc.).

Neben der Arbeit im Klassenverbund richtet sich Schulsozialarbeit auch an Schülergruppen, z. B.: Streitschlichterausbildung von Schülern, Arbeit mit Schülerteams, Arbeit mit geschlechterspezifischen Gruppen, etc.

Offene Freizeitangebote

Schulsozialarbeit organisiert und führt vielfältige Projekte und Veranstaltungen für Schüler aller Klassenstufen durch. Dazu gehören auch freizeitpädagogische Angebote und die Zusammenarbeit mit der SMV.

Elternarbeit

Eine Beratung kann von Eltern jederzeit in Anspruch genommen werden. Schulschwierigkeiten der Kinder, Veränderungen im familiären Umfeld oder auch die Vermittlung bei Konflikten sind nur einige Themen von Beratungsanfragen.

Prävention und Intervention

Die Präventionsarbeit erstreckt sich auf verschiedene Teilgebiete, u. a. Projekte und Maßnahmen im Bereich der Drogen-, Sucht- und Gewaltprävention. Interventionen sind z. B. bei Mobbing oder Krisensituationen erforderlich.

Ich freue mich auf die Arbeit mit Euch und Ihnen!!!

Stefanie Rieke (Dipl.-Pädagogin)

Kontakt:

Büro der Schulsozialarbeit, Raum B 4.09

Telefon: 07051-931 224 Mi - Do von 7.30 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Mobil: 0170-63 28 275

Mail: rieke@waldhaus-jugendhilfe.de